

## PRESSEMITTEILUNG

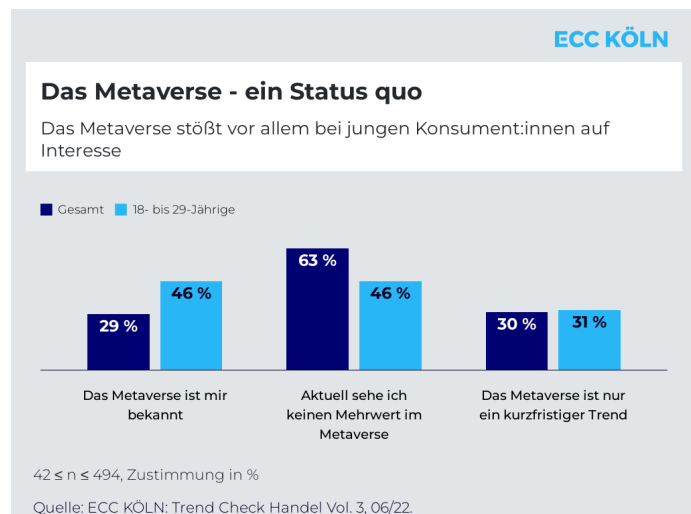
### METAVVERSE BIETET GROSSES POTENZIAL FÜR FASHIONBRANCHE

*Neue Befragung des Trend Check Handel analysiert den Status quo des Metaverse im Handel und zeigt: Das Thema polarisiert. Gerade junge Konsument:innen sehen Zukunftspotenzial für die neue Form des Onlineshoppings. Top-Branche für Produktkäufe im Metaverse ist Fashion und Accessoires.*

**Köln, 22. Juni 2022** — Vor ein paar Jahren noch ein völliges Nischenthema, werden aktuell die virtuellen Begegnungsräume des Metaversums immer bekannter und relevanter. Aus diesem Grund analysiert der neue Trend Check Handel die Verbreitung des Trendthemas Metaverse unter Konsument:innen in Deutschland. Das Ergebnis: Das Metaverse stößt vor allem bei jungen Konsument:innen der Altersklasse von 18 bis 29 Jahren auf Interesse. Aber: Altersgruppenübergreifend besteht mehrheitlich die Überzeugung, dass das Metaverse nicht nur ein kurzzeitiger Trend sei, sondern echtes Zukunftspotenzial berge. Welche Implikationen ergeben sich dadurch für den Handel? Verschiedene Einkaufsaktivitäten, angefangen bei der Produktpräsentation bis hin zu virtuellem Shopping, können sich heute schon einige Konsument:innen vorstellen, insbesondere wenn es um Produkte aus dem Bereich Fashion und Accessoires geht.

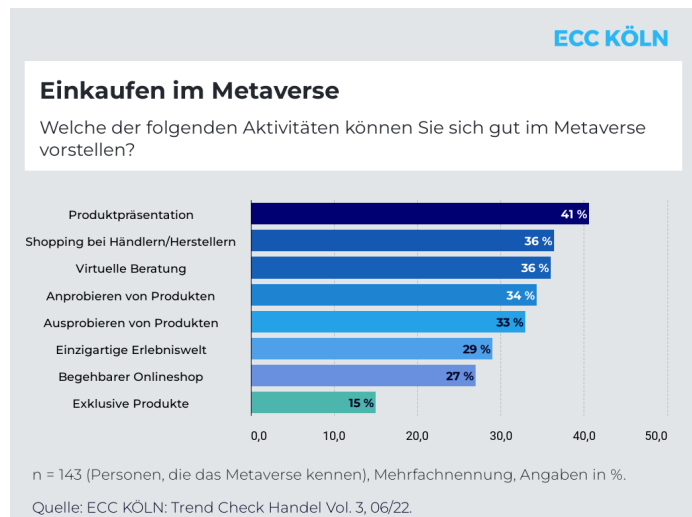
#### Metaverse polarisiert

Das Metaverse findet aktuell vor allem bei den jungen Konsument:innen Anklang. So kennt rund die Hälfte (46 %) der 18- bis 29-Jährigen das Metaverse; in der Gesamtbevölkerung liegt die Bekanntheit erst bei nahezu einem Drittel (29 %). Entsprechend gibt auch über die Hälfte der Befragten (63 %) an, gerade noch keinen Mehrwert im Metaverse zu sehen. Anders jedoch bei der Zukunftsperspektive: Lediglich eine Minderheit von 30 Prozent glaubt, dass das Metaverse als kurzfristige Trendbewegung keine Zukunft habe.



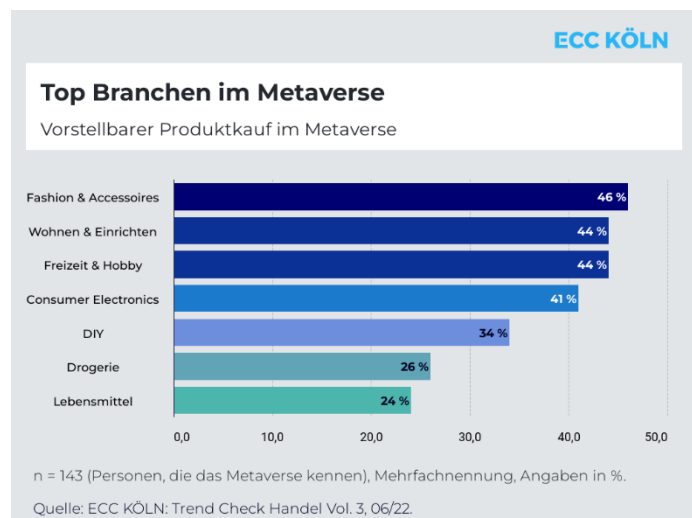
## Shopping im Metaverse vorstellbar

Wie aber kann der Handel Konsument:innen im Metaverse erreichen? Unter den Befragten, die das Metaverse kennen, können sich bereits einige verschiedene Shoppingaktivitäten vorstellen. Die Vorteile der Kombination von virtueller und physischer Realität zeigen sich bei den potenziellen Anwendungsmöglichkeiten: 41 Prozent finden Produktpräsentationen interessant; 36 Prozent können sich Onlineshopping oder Beratung via Metaverse vorstellen. Aber auch die Vermittlung von besonderen Erlebniswelten (29 %) oder exklusiven Produkten (15 %) bietet Potenzial – wenn auch aktuell erst für eine Minderheit.



## Fashion und Accessoires ist Vorreiterbranche

Für die befragten Konsument:innen gibt es Unterschiede bei der Eignung bestimmter Produkte für Käufe im Metaverse. Vorreiterbranche ist Fashion und Accessoires (46 %), die auch aktuell schon am meisten Umsetzungsbeispiele in den digitalen Räumen zählt. Nicht minder interessant sind für 44 Prozent auch die Branchen Wohnen und Einrichten sowie Freizeit und Hobby. Am wenigsten vorstellbar für einen Kauf im Metaverse gelten für die Befragten FMCG-Waren wie Drogerieprodukte (26 %) und Lebensmittel (24 %).



Wörter der Meldung: 400

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.953

Die Grafiken können zur journalistischen Weiterverwendung hier heruntergeladen werden:

[Grafik 1](#)

[Grafik 2](#)

[Grafik 3](#)

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

## Über die Daten

Mit dem „Trend Check Handel“ analysiert das ECC KÖLN in Zusammenarbeit mit Salesforce bevölkerungsrepräsentativ das Stimmungsbild zum Konsumverhalten in Deutschland. Hierfür werden 494 Konsument:innen in einer repräsentativen Onlinebefragung zu ihrem Einkaufsverhalten sowohl mit Blick auf Folgen der Coronakrise als auch zu generellen Konsumtrends und zur Konsumstimmung

befragt. Im Fokus der aktuellen Befragung, die in KW 22 erfolgte, standen neben den wahrgenommenen Preissteigerungen und dem anhaltenden Onlineshift auch die Trendthemen Metaverse und NFTs.

Mehr Informationen sowie die gesamte Erhebung gibt es zum kostenlosen Download [hier](#).

Mehr Informationen und detailliertere Infos zu der Erhebung gibt es am 11. August um 11:00 im Rahmen der [ECC WEB TALKS](#). Studienautor des Trend Check Handel Dr. Ralf Deckers wird im Gespräch mit Nino Bergfeld von Salesforce der Frage nachgehen, ob es sich bei Metaverse und NFTs um echte Zukunftsperspektiven für den Handel handelt. [Hier](#) geht es zur kostenfreien Anmeldung.

### **Über das ECC KÖLN**

Als Tochtermarke des IFH KÖLN ist das ECC KÖLN erster Ansprechpartner für Knowhow-Transfer in der digitalen Handelswelt. Händler, Hersteller und Dienstleister profitieren von einzigartigen Market und Customer Insights sowie individuellen erfolgs- und businessrelevanten Impulsen, Events und Trainings. Mit dem ECC CLUB ([www.ecc-club.de](http://www.ecc-club.de)) bietet das ECC KÖLN eine einzigartige Community- und Networkingplattform für Entscheider im E-Commerce.

**Expertise, Channels, Community – Dafür steht das ECC KÖLN.**

Mehr unter: [www.ecckoeln.de](http://www.ecckoeln.de)